

Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Uada (USA)
Genre: Black Metal
Label: Eisenwald
Album Titel: Devoid of Light
Spielzeit: 33:51
VÖ: 11.04.2016



Erst 2014 gegründet? Wenn man bedenkt, was die US-Boys mit ihrem Debütalbum "Devoid of Light" abliefern, kann man nur den Hut ziehen. Black Metal der alten Schule, wie er in den 90ern gespielt wurde, ist das Gerüst dieser vier Jungs, welches sie in fünf Songs auf ihr Album gepresst haben.

Die Atmosphäre ist sehr dicht, wird stark von der Geschwindigkeit des Schlagzeugs dominiert, welches aus allen Rohren feuert. Darüber legen sich teils fast schon filigrane Gitarren, die hier und da zu tollen Soli ansetzen. Aber auch außerhalb der Soloparts überzeugt mich das Spiel mit typischen Black Metal-Melodien, die es schaffen, die Balance zwischen "abgegriffen" und "neu" klingend zu halten.

Über dieses Geflecht, in welchem der Bass seine zwar nicht überragende, sondern normale Grundierungsrolle spielt, grölt, beißt und keift sich der Gesang. Hin und wieder bedient sich Jake gesanglich beim Depressive Black Metal, was der Scheibe einen interessanten Anstrich verleiht.

Auch wenn sich die fünf Stücke relativ ähneln und ruhigere Stellen Mangelware sind (man findet sie in der Regel am Anfang und Ende eines Liedes), kommt keine Langeweile auf. Wie schon geschrieben, vermischen sich die Klänge zu einem dichten Geflecht, sodass hier eher alles wie aus einem Guss wirkt.

Fazit:

Wer die glorreichen 90er einfach nicht vergessen kann, aber keine Lust mehr hat, immer die gleichen Scheiben anzuhören, der greift hier ohne Bedenken selbstsicher zu. Trotz der geringen Laufzeit kann man sich in vielen Hördurchläufen die Flusen aus der Matte schütteln.

Punkte: 8,5/10

Anspieltipps: Devoid of Light, S.N.M.

Weblink: <https://www.facebook.com/UADA-557297117740779/?fref=ts>

Lineup:

Jake Superchi - Vocals/Guitars
James Sloan - Guitars
Mike Beck - Bass
Trevor Matthews - Drums

Tracklist:

01. Natus Eclipsim
02. Devoid Of Light
03. S.N.M.
04. Our Pale Departure
05. Black Autumn, White Spring

Autor: Godshand